

Sartorius AG
Jahresabschluss 2016

2016

Inhalt

01 Jahresabschluss und Anhang

- 4 Bilanz
- 5 Gewinn- und Verlustrechnung
- 6 Anhang zum 31. Dezember 2016
- 8 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten
- 11 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
- 13 Grundzüge des Vergütungssystems des Vorstands
- 22 Erklärung des Vorstands
- 23 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

02 Ergänzende Informationen

- 25 Entwicklung des Anlagevermögens
- 26 Konsolidierungskreis und Aufstellung des Anteilsbesitzes 2016
- 28 Vorstand und Aufsichtsrat | Mandate
- 32 Impressum

Im gesamten Geschäftsbericht können durch mathematische Rundungen bei der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

Jahresabschluss und Anhang

01

Bilanz

| Aktiva | Anhang | T€ | 31.12.2016 T€ | 31.12.2015 T€ |
|---|--------|--------|------------------|------------------|
| A. Anlagevermögen | | | | |
| I. Sachanlagen | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken | | | 14.141 | 14.670 |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | 1.590 | 102 |
| 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | (1) | | 17.459 | 4.350 |
| | | | 33.190 | 19.122 |
| II. Finanzanlagen | | | | |
| 1. Anteile an verbundenden Unternehmen | (2) | | 441.622 | 441.622 |
| | | | 474.812 | 460.744 |
| B. Umlaufvermögen | | | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | (3) | | | |
| 1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | | 361.429 | 235.161 |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | | | 2.552 | 4.793 |
| | | | 363.981 | 239.954 |
| II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | | | 278 | 417 |
| | | | 364.259 | 240.371 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | (4) | | 2.109 | 1.737 |
| | | | 841.180 | 702.852 |
| Passiva | | | | |
| | Anhang | T€ | 31.12.2016 T€ | 31.12.2015 T€ |
| A. Eigenkapital | | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | (5) | 74.880 | | 18.720 |
| Nennbetrag eigene Anteile | | -6.492 | | -1.623 |
| Ausgegebenes Kapital | | | 68.388 | 17.097 |
| II. Kapitalrücklage | (6) | | 52.823 | 102.759 |
| III. Gewinnrücklagen | (7) | | 10.867 | 10.867 |
| IV. Bilanzgewinn | (7) | | 191.040 | 194.344 |
| | | | 323.118 | 325.067 |
| B. Rückstellungen | (8) | | | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | | 17.582 | 17.767 |
| 2. Steuerrückstellungen | | | 2.021 | 41 |
| 3. Sonstige Rückstellungen | | | 11.334 | 14.475 |
| | | | 30.937 | 32.283 |
| C. Verbindlichkeiten | (9) | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | 484.935 | 340.763 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | | 406 | 213 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | | 21 | 955 |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten – davon aus Steuern T€ 653 (i. Vj. T€ 2.384) – | | | 1.763 | 3.571 |
| | | | 487.125 | 345.502 |
| | | | 841.180 | 702.852 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | Anhang | T€ | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--|-------------|-------|----------------|----------------|
| 1. Umsatzerlöse | (13) | | 6.023 | 6.747 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | (14) (21) | | 3.226 | 92.728 |
| 3. Personalaufwand | (15) | | | |
| a) Gehälter | | 4.599 | | 5.907 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung – davon für Altersvorsorge T€ 497 (i. Vj. T€ 158) – | | 509 | | 170 |
| | | | 5.108 | 6.077 |
| 4. Abschreibungen | (16) | | | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | | 879 | 598 |
| 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen | (17) (21) | | 7.228 | 12.673 |
| 6. Erträge aus Beteiligungen – davon aus verbundenen Unternehmen T€ 22.817 (i. Vj. T€ 12.740) – | (18) | | 22.817 | 12.740 |
| 7. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages übernommener Gewinn | (19) | | 5.569 | 411 |
| 8. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages erhaltener Verlust | (19) | | 0 | 16.211 |
| 9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon aus verbundenen Unternehmen T€ 6.871 (i. Vj. T€ 3.953) – | (20) | | 7.449 | 4.479 |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon an verbundene Unternehmen T€ 2 (i. Vj. T€ 108) – | (20) | | 7.198 | 8.364 |
| 11. Steuern vom Einkommen und Ertrag | (22) | | 2.135 | –55 |
| 12. Ergebnis nach Steuern | | | 22.536 | 73.237 |
| 13. Sonstige Steuern | | | 23 | 23 |
| 14. Jahresüberschuss | | | 22.513 | 73.214 |
| 15. Gewinnvortrag | | | 168.527 | 121.130 |
| 16. Bilanzgewinn | | | 191.040 | 194.344 |

Anhang zum 31. Dezember 2016

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Sartorius AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft im Sinne des § 264 d HGB. Die Sartorius AG hat ihren Sitz in Göttingen und ist unter der Nummer HRB 1970 im Handelsregister B des Amtsgerichts Göttingen eingetragen.

Der Jahresabschluss der Sartorius AG wird nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt und in Tausend Euro (T€) angegeben.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

Durch in Kraft treten des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) haben sich keine Änderungen im Ausweis ergeben.

Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen. Das Sachanlagevermögen wird linear abgeschrieben. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung zeitanteilig. Abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis € 150 unter der Anwendung der Regelung für geringwertige Wirtschaftsgüter im Zugangsjahr direkt im Aufwand erfasst. Für die Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten zwischen € 150 bis € 410 betragen, wird die GWG-Regelung mit einer Abschreibungsdauer von einem Jahr (100 % Abschreibung im Zugangsjahr) angewandt.

Betriebs- und Geschäftsgebäude sowie baugebundene Verteilungsanlagen werden über 5 bis 33 Jahre abgeschrieben, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung überwiegend in 1 bis 13 Jahren abgeschrieben.

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert bilanziert. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine Wertminderung entfallen sind.

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag bzw. zum niedrigeren Tageswert angesetzt. Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen, die nicht dem Zugriff aller Gläubiger entzogen sind, werden mit dem geschäftsplanmäßigen Deckungskapital bewertet.

Rückstellungen

Die Pensionsverpflichtungen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) ermittelt. Die Berechnung beruht auf versicherungsmathematischen Gutachten unter Berücksichtigung biometrischer Rechnungsgrundlagen.

Die übrigen Rückstellungen sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen. Rückstellungen werden zum notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, langfristige Rückstellungen werden dabei mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Zinsrisiken werden derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Verluste aus Sicherungsgeschäften werden durch die Bildung von Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften aufwandswirksam gebildet.

Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles erfasst. Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem höheren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem niedrigeren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Latente Steuern

Für die Berechnung der latenten Steuern wird das Temporary-Konzept angewendet. Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Dabei werden bei der

Sartorius AG nicht nur die Unterschiede aus den eigenen Bilanzpositionen einbezogen, sondern auch solche, die bei Organgesellschaften bzw. Personengesellschaften bestehen, an denen die Sartorius AG als Gesellschafter beteiligt ist. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes der Sartorius AG von aktuell 30,0 %. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag. Abweichend hiervon werden latente Steuern aus zeitlichen Bilanzierungsunterschieden bei Beteiligungen in der Rechtsform einer Personengesellschaft auf Basis eines kombinierten Ertragsteuersatzes ermittelt, der lediglich Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag beinhaltet; dieser beträgt derzeit 15,83 %. Die latenten Steuern werden gemäß Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB saldiert. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden.

Die Sartorius AG verfügt über körperschaftliche und gewerbesteuerliche Verlustvorträge sowie Zinsvorträge.

Auf die Verlustvorträge wurden in der Höhe latente Steueransprüche berücksichtigt, soweit eine Nutzung aus heutiger Sicht hinreichend wahrscheinlich ist. Auf die bestehenden Zinsvorträge wurden aktive latente Steuern nur in der Höhe gebildet, soweit aus heutiger Sicht die Nutzung hinreichend wahrscheinlich ist.

Die ermittelten latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus Bewertungsunterschieden bei den Rückstellungen sowie aus der zukünftigen Nutzung von Verlustvorträgen. Die latenten Steuern werden gemäß Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB saldiert. Das Wahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 S. 2 HGB wird dahingehend ausgeübt, dass die sich insgesamt ergebende aktive latente Steuer nicht angesetzt wurde.

Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten

1. Sachanlagevermögen

Es wird auf den Anlagespiegel verwiesen.

2. Finanzanlagevermögen

Auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes wird verwiesen.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

| | 31.12.2016 T€ | 31.12.2015 T€ |
|---|------------------|------------------|
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 361.429 | 235.162 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 2.552 | 4.793 |
| | 363.981 | 239.955 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: | | |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 2.463 | 2.010 |

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich um Finanzforderungen sowie um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Aktivwerte aus Rückdeckungsversicherungen.

4. Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im Wesentlichen Disagios, welche über die Laufzeit der zugrunde liegenden Finanzkredite aufgelöst werden.

5. Ausgegebenes Kapital

Auf der ordentlichen Hauptversammlung 2016 wurde beschlossen, dass sich das Grundkapital der Sartorius AG von T€ 18.720 um T€ 56.160 auf T€ 74.880 aus Gesellschaftsmitteln durch Ausgabe von 28.080.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) sowie durch Ausgabe von 28.080.000 neuen auf den Inhaber lautenden Vorzugsaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) erhöht.

Das Grundkapital der Sartorius AG ist eingeteilt in 37.440.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien und 37.440.000 stimmrechtslose Vorzugsaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von je € 1,00.

Die Gesellschaft hält zum Bilanzstichtag 3.227.776 eigene Stamm- und 3.263.932 Vorzugsaktien. Das entspricht einem Anteil von T€ 6.492 (8,7 %) am Grundkapital. Im Geschäftsjahr 2016 wurden keine eigenen Aktien erworben.

Der rechnerische Nennbetrag der eigenen Aktien in Höhe von € 6.491.708,00 wurde gemäß § 272 Abs. 1a HGB vom Grundkapital abgesetzt.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die Veräußerung der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien auch in anderer Weise als über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionäre im Verhältnis ihrer Beteiligung an der Gesellschaft vorzunehmen, sofern diese Aktien im Rahmen eines Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen als Gegenleistung angeboten werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist insoweit ausgeschlossen.

6. Kapitalrücklage

| | T€ |
|--|---------|
| Stand 01.01.2016 | 102.759 |
| - Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln | -51.292 |
| + Gewährung der aktienbasierten Vergütung an ein Vorstandsmitglied | 1.356 |
| Stand 31.12.2016 | 52.823 |

Die Kapitalrücklage hat sich im Geschäftsjahr 2016 infolge der Gewährung der aktienbasierten Vergütung an ein Vorstandsmitglied um T€ 1.356 gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Aufgrund der Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln hat sich die Kapitalrücklage um T€ 51.292 reduziert.

7. Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn

Die Gewinnrücklagen nach § 266 Abs. 3 III Nr. 4 HGB betragen unverändert T€ 10.867.

Der Bilanzgewinn hat sich im Geschäftsjahr 2016 wie folgt entwickelt:

| | T€ |
|----------------------------------|---------|
| Stand 01.01.2016 | 194.344 |
| – Dividendenausschüttung in 2016 | –25.816 |
| = Gewinnvortrag | 168.528 |
| + Jahresüberschuss 2016 | 22.512 |
| Stand 31.12.2016 | 191.040 |

8. Rückstellungen

| | 31.12.2016 T€ | 31.12.2015 T€ |
|---|------------------|------------------|
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 17.582 | 17.767 |
| Steuerrückstellungen | 2.021 | 41 |
| Sonstige Rückstellungen | 11.334 | 14.475 |
| | 30.937 | 32.283 |

Die Pensionsrückstellung wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen entsprechend den folgenden Bewertungsannahmen und Bewertungsmethoden gemäß § 249 Abs. 1 HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 1 und Abs. 2 HGB gebildet.

| | Ende des Berichtsjahres | Beginn des Berichtsjahres |
|--|--------------------------------------|------------------------------|
| angewandte Rechnungslegungsstandards | | HGB |
| angewandte Bewertungsstandards | Projected Unit Credit Method (PUCM) | |
| Biometrische Rechnungsgrundlagen | | |
| – Annahmen zu Sterblichkeit und Invalidität | "Richttafel 2005G" von Klaus Heubeck | |
| – Fluktuation | | keine |
| – rechnungsmäßige Endalter | vorgezogene Altersgrenzen | |
| Abzinsungssatz gemäß RückAbzinsV p.a. (Vereinfachungsregel: Zinssatz bei Restlaufzeit von 15 Jahren) | | |
| Durchschnitt der letzten 10 Jahre | 4,01 % | – |
| Durchschnitt der letzten 7 Jahre | 3,22 % | 3,89 % |
| erwartete Rentensteigerung p.a. | 2,00 % | 2,00 % |
| erwartete Einkommensteigerung p.a. | | |
| – Einzelzusagen | 3,00 % | 3,00 % |
| – Versorgungsordnung | – | – |

Insolvenzgeschützte Anlagen bei Rückdeckungsversicherungen zur Sicherung von Pensionsverpflichtungen mit einem Zeitwert in Höhe von T€ 1.050 (i. Vj. T€ 1.040), der den Anschaffungskosten entspricht, wurden mit dem Zeitwert der entsprechenden Pensionsverpflichtungen in Höhe von T€ 1.347 (i. Vj. T€ 1.314) verrechnet.

Die Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen hat sich im Geschäftsjahr 2016 wie folgt entwickelt:

| | T€ |
|---|--------|
| Brutto-Rückstellung zum 01.01.2016 | 18.807 |
| Zinsaufwand | 709 |
| Effekt der Änderung des Rechnungszinses | –226 |
| sonstige Veränderung | –658 |
| Brutto-Rückstellung zum 31.12.2016 | 18.632 |
| Deckungsvermögen gemäß § 246 Abs. 2 HGB zum 31.12.2016 (Zeitwert der verpfändeten Rückdeckungsversicherungen) | 1.050 |
| Netto-Rückstellung zum 31.12.2016 | 17.582 |

Die Pensionsrückstellung betrifft neben der allgemeinen Versorgungsordnung Einzelzusagen an aktive und ehemalige Vorstandsmitglieder sowie leitende Angestellte. Aufgrund der Schließung des allgemeinen Versorgungswerkes in 1983 bezieht sich dieser Teil der Pensionsrückstellung ausschließlich auf Mitarbeiter, deren Arbeitsverhältnis vor dem 1. Januar 1983 begonnen hatte. Die zum 31. Dezember 2016 gebildete Rückstellung entfällt in Höhe von € 7,8 Mio. auf die Allgemeine Versorgungsordnung und in Höhe von € 10,8 Mio. auf Einzelzusagen. Der Barwert der Verpflichtungen gegenüber aktiven Vorständen entfällt in Höhe von T€ 1.821 (i. Vj. T€ 1.576) auf die Versorgungszusage für Herrn Dr. Joachim Kreuzburg, in Höhe von T€ 375 (i. Vj. T€ 293) auf die Versorgungszusage für Herrn Jörg Pfirrmann und in Höhe von T€ 475 (i. Vj. T€ 351) auf die Versorgungszusage für Herrn Reinhard Vogt. Effekte aus der Änderung des Rechnungszinses werden im Finanzergebnis erfasst.

Bei Nutzung des 7-jährigen Durchschnittszinssatzes würden die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtung insgesamt T€ 20.218 betragen, der Unterschiedsbetrag beträgt entsprechend T€ 1.586 und unterliegt nach § 253 Abs. 6 HGB unter der Berücksichtigung der passiven latenten Steuern der Ausschüttungssperre.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Dabei werden bei ihrer Bemessung alle erkennbaren Risiken aus schwebenden Geschäften und ungewissen Verpflichtungen berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr werden nicht abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten folgende Beträge:

| | 31.12.2016 T€ | 31.12.2015 T€ |
|--|------------------|------------------|
| Personalkosten | 4.708 | 5.050 |
| Nachlaufkosten im Zusammenhang mit dem Verkauf von Finanzanlagen | 4.010 | 6.300 |
| Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften | 2.043 | 2.505 |
| Ausstehende Rechnungen | 550 | 597 |
| Übrige | 23 | 23 |
| | 11.334 | 14.475 |

9. Verbindlichkeiten

Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

| | Bilanzausweis 31.12.2016 T€ | Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren T€ | Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€ | Bilanzausweis 31.12.2015 T€ | Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren T€ | Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€ |
|---|-----------------------------------|---|--|-----------------------------------|---|--|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 484.935 | 202.688 | 60.347 | 340.763 | 91.638 | 4.963 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 406 | 0 | 406 | 213 | 0 | 213 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 21 | 0 | 21 | 955 | 0 | 955 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 1.763 | 0 | 1.763 | 3.571 | 0 | 3.571 |
| | 487.125 | 202.688 | 62.537 | 345.502 | 91.638 | 9.702 |

10. Haftungsverhältnisse

| | 31.12.2016 T€ | 31.12.2015 T€ |
|--|------------------|------------------|
| Bürgschaften und bürgschaftsähnliche Verpflichtungen | 39.094 | 25.215 |

Für Verbindlichkeiten verschiedener verbundener Unternehmen wurden Bürgschaften und Garantien für deren lokale Kreditlinien bei den Kreditinstituten in Höhe von T€ 39.094 (i. Vj. T€ 25.215) abgeschlossen. Diese sind nicht zu bilanzieren, da es keine Anzeichen dafür gibt, dass die Tochterunternehmen ihren Verpflichtungen gegenüber den Kreditinstituten nicht fristgerecht nachkommen.

11. Angaben zu nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften

Neben den Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Haftungsverhältnissen bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus:

| | 31.12.2016 T€ | 31.12.2015 T€ |
|--|------------------|------------------|
| Miet- und Leasingverträgen | | |
| - fällig im Geschäftsjahr 2017 (i. Vj. fällig im Geschäftsjahr 2016) | 15 | 7 |
| - fällig 2018 bis 2021 (i. Vj. fällig 2017 bis 2020) | 26 | 0 |
| | 41 | 7 |

12. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung variabel verzinslicher Verbindlichkeiten gibt es Zinssicherungsgeschäfte in Höhe von € 40 Mio. bis März 2019. Für die Zinssicherungsgeschäfte war zum Bilanzstichtag eine Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von T€ 2.043 (i. Vj. T€ 2.505) zu bilden, da keine Bewertungseinheit mit dem betreffenden Grundgeschäft gebildet wurde.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

13. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich – gegliedert nach geographischen Märkten und Haupttätigkeitsbereichen – wie folgt zusammen:

| | 2016 T€ | 2015 T€ |
|-------------------------------------|------------|------------|
| Umsatzerlöse Inland | | |
| – Umsatzerlöse aus Vermietung | 1.497 | 940 |
| – Umsatzerlöse aus Dienstleistungen | 3.294 | 4.357 |
| | 4.791 | 5.297 |
| Umsatzerlöse Ausland | | |
| – Umsatzerlöse aus Dienstleistungen | 1.232 | 1.450 |
| Gesamt | 6.023 | 6.747 |

14. Sonstige betriebliche Erträge

| | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--|------------|------------|
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 2.261 | 1.192 |
| Kursserträge | 471 | 129 |
| Erträge aus dem Verkauf Finanzanlagevermögen | 0 | 90.844 |
| Andere Erträge | 494 | 562 |
| | 3.226 | 92.727 |

Der Ertrag aus dem Verkauf von Finanzanlagen resultierte aus dem Verkauf der Sartorius Mechatronics T&H GmbH, Hamburg, und dem konzerninternen Verkauf der VL Finance, Aubagne, Frankreich.

15. Personalaufwand

| | 2016 T€ | 2015 T€ |
|-----------------------------------|------------|------------|
| Gehälter | 4.599 | 5.907 |
| Soziale Abgaben | 12 | 12 |
| Aufwendungen für Altersversorgung | 497 | 158 |
| | 5.108 | 6.077 |

Im Geschäftsjahr waren keine Mitarbeiter in der Sartorius AG beschäftigt. Der ausgewiesene Personalaufwand bezieht sich auf den Vorstand der Sartorius AG.

16. Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen:

| | 2016 T€ | 2015 T€ |
|-----------|------------|------------|
| Planmäßig | 879 | 598 |

17. Sonstige betriebliche Aufwendungen

| | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--|------------|------------|
| Rechts- und Beratungskosten | 2.563 | 1.893 |
| Kosten für Fremdleistungen | 2.497 | 1.944 |
| Aufsichtsratsvergütung | 862 | 848 |
| Personalnebenkosten | 455 | 147 |
| Reise-, Bewirtungs- und Repräsentationskosten | 197 | 197 |
| Buchverluste aus Anlagenabgängen | 175 | 149 |
| Instandhaltungskosten | 140 | 58 |
| Kfz- und Leasing-Kosten | 110 | 105 |
| Beiträge und Gebühren | 81 | 161 |
| Sonstiger Finanzierungsaufwand | 79 | 35 |
| Werbekosten | 17 | 43 |
| Büro, Post und sonstige Verwaltungskosten | 8 | 18 |
| Versicherungskosten | 1 | 202 |
| Kosten in Verbindung mit Verkauf von Finanzanlagen | 0 | 6.492 |
| Sonstige Aufwendungen | 43 | 381 |
| | 7.228 | 12.673 |

Wesentliche Aufwendungen aus der Währungsumrechnung sind im Geschäftsjahr wie im Vorjahr nicht angefallen.

18. Erträge aus Beteiligungen

| | 2016 T€ | 2015 T€ |
|---------------------------|------------|------------|
| Erträge aus Beteiligungen | 22.817 | 12.740 |

Bei den Erträgen aus Beteiligungen der Sartorius AG handelt es sich wie im Vorjahr in voller Höhe um Dividendenzahlungen von Tochtergesellschaften.

**19. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages
übernommener Gewinn | Verlust**

| | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--|------------|------------|
| Sartorius Corporate Administration GmbH | 1.421 | 411 |
| Sartorius Lab Holding GmbH | 4.148 | -16.211 |
| | 5.569 | -15.800 |

20. Zinsergebnis

| | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--|------------|------------|
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 7.449 | 4.479 |
| - davon aus verbundenen Unternehmen T€ 6.871 (i. Vj. T€ 3.953) - | | |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 7.198 | 8.364 |
| - davon an verbundene Unter- nehmen T€ 2 (i. Vj. T€ 108) - | | |
| | 251 | -3.885 |

In den Zinsaufwendungen des Geschäftsjahrs 2016 sind Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen in Höhe von T€ 483 (i. Vj. T€ 2.012) enthalten.

21. Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen stellen solche Posten dar, die zwar das laufende Ergebnis beeinflussen, die aber Änderungen von Vorgängen vergangener Jahre betreffen.

Die anderen Geschäftsjahren zuzuordnenden Erträge betragen für die Sartorius AG T€ 2.285 (i. Vj. T€ 1.210). Diese betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Wesentliche aperiodische Aufwendungen der Sartorius AG sind im Geschäftsjahr 2016 nicht angefallen.

22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

| | 2016 T€ | 2015 T€ |
|------------------------|------------|------------|
| Laufende Ertragsteuern | 135 | -55 |
| Ertragsteuern Vorjahre | 2.000 | 0 |
| | 2.135 | -55 |

23. Sonstige Angaben**Erklärung gemäß § 285 Nr. 16 HGB**

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung wurde am 8. Dezember 2016 abgegeben und den Aktionären der Sartorius AG auf der Internetseite der Gesellschaft „www.sartorius.com“ dauerhaft zugänglich gemacht.

Angabe gemäß § 285 Nr. 17 HGB

Die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesenen Beratungsaufwendungen beinhalten die Kosten der Leistungen des Abschlussprüfers für:

| | 2016 T€ | 2015 T€ |
|---|------------|------------|
| Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses | 372 | 166 |
| Sonstige Leistungen | 2 | 0 |
| | 374 | 166 |

Angabe gemäß § 285 Nr. 21 HGB

Die nachfolgende Tabelle umfasst sämtliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen im Geschäftsjahr 2016:

Verbundene Unternehmen

| | 2016 T€ | 2015 T€ |
|--------------------------|------------|------------|
| Erhaltene Finanzierungen | 21 | 947 |
| Gegebene Finanzierungen | 360.880 | 234.768 |
| Sonstige Geschäfte | 11.302 | 9.363 |

Für die Details zu den Vergütungen der Aufsichtsratsmitglieder sowie der Bezüge der Vorstandsmitglieder wird auf die nachfolgenden Ausführungen verwiesen.

Angabe gemäß § 285 Nr. 33 HGB

Nach dem Stichtag haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben.

Grundzüge des Vergütungssystems des Vorstands

Allgemeines

Die Festlegung der Vergütung der Vorstandsmitglieder der Sartorius AG unterliegt der Zuständigkeit des Aufsichtsratsplenums. Die Höhe der Vergütung eines Vorstandsmitglieds richtet sich nach seinem Verantwortungsbereich, seiner persönlichen Leistung, der wirtschaftlichen Lage und der nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens. Zudem wird die Üblichkeit der Vergütung unter Berücksichtigung des Vergleichsumfelds und der Vergütungsstruktur, die ansonsten im eigenen und in vergleichbaren Unternehmen gilt, berücksichtigt.

Die Vergütung setzt sich aus erfolgsunabhängigen und erfolgsbezogenen Komponenten zusammen und wird jährlich hinsichtlich ihrer Angemessenheit überprüft. Die erfolgsbezogene Vergütung besteht aus jährlich abzurechnenden Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung. Die erfolgsunabhängige Vergütung wird im Jahr der Gewährung ausbezahlt. Die jährlichen und die langfristigen erfolgsbezogenen Komponenten stellen bei 100 %iger Zielerreichung grundsätzlich die Hälfte der Gesamtvergütung inklusive der Versorgungszusage und den Nebenleistungen dar.

Erfolgsbezogene Vergütung

Der jährlich abzurechnende Teil der erfolgsbezogenen Vergütung basiert auf den gewichteten Komponenten Umsatz | Auftragseingang, underlying EBITDA und dem dynamischen Verschuldungsgrad. Sie sehen eine Mindestzielerreichung vor und sind abhängig vom Grad der Erreichung des Ziels, das vom Aufsichtsrat bei jedem einzelnen Teilziel festgelegt wird. Jede Komponente sieht eine Obergrenze (Cap) für die Auszahlung vor. Die erfolgsbezogene Vergütung wird nach Feststellung des Jahresabschlusses und damit erst im Folgejahr abgerechnet und ausbezahlt.

Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung

Die gewichteten Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung beziehen sich zum einen auf die Entwicklung des Konzernjahresüberschusses in einem mehrjährigen Zeitraum, zum anderen auf die Kursentwicklung der Aktien der Sartorius AG. Diese Bestandteile haben eine drei- bzw. mindestens vierjährige Laufzeit und kommen damit nach zwei bzw. frühestens drei Jahren nach Ablauf des Geschäftsjahres der Gewährung zur Auszahlung.

a) Konzernjahresüberschuss

Bemessungsgrundlage ist der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten exklusive Amortisation (Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen gem. IFRS 3). Die einem Jahr zugeordnete Zielerreichung basiert auf dem Durchschnitt der mit diesem Jahr beginnenden drei Geschäftsjahre. Zur Glättung der Auszahlungsbeträge erfolgt eine Abschlagszahlung in Höhe von 50 % der Zielerreichung des jeweils ersten Geschäftsjahres. Etwaige Überzahlungen von Abschlägen werden bei Feststehen der Gesamtzielerreichung nach dem dritten Geschäftsjahr mit anderen Vergütungskomponenten verrechnet. Auch diese Komponente sieht eine Obergrenze (Cap) für die Auszahlung vor.

b) Phantom Stock-Plan

Mit der Ausgabe von virtuellen Aktien (Phantom Stocks) werden die Vorstandsmitglieder so gestellt, als ob sie Inhaber einer bestimmten Anzahl von Aktien der Sartorius AG wären, ohne jedoch dividendenberechtigt zu sein. Die Wertentwicklung dieser Phantom Stocks ist an die Kursentwicklung der Sartorius Aktie gekoppelt. Dabei werden sowohl Kursgewinne als auch Kursverluste berücksichtigt. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Phantom Stocks anhand des aktuellen Aktienkurses bewertet und ihr Gegenwert ausbezahlt, sofern die Bedingungen dafür vorliegen. Die Phantom Stocks sind nicht handelbar und behalten kein Aktienbezugsrecht.

Der Phantom Stock-Plan sieht im Detail vor, dass das jeweilige Vorstandsmitglied am Anfang eines jeden Jahres Phantom Stocks im Wert eines vereinbarten Geldbetrags zugeschrieben bekommt. Die Auszahlung der Phantom Stocks kann nur als gesamte Jahres tranche und jeweils frühestens nach vier Jahren und spätestens nach acht Jahren verlangt werden.

Ein Auszahlungsanspruch besteht nur, wenn der Aktienkurs zum Zeitpunkt der Auszahlung gegenüber dem Zeitpunkt der Zuteilung der Phantom Stocks eine Mindestwertsteigerung von 7,5 % pro Jahr oder eine bessere Wertentwicklung als der TecDAX als Vergleichsindex erzielt hat. Eine nachträgliche Veränderung der Vergleichsparameter schließt der Phantom Stock-Plan aus.

Die Auszahlung erfolgt maximal zu einem Abrechnungskurs in Höhe des 2,5-fachen Aktienkurses zum Zeitpunkt der Zuschreibung der Phantom Stocks (Cap), jeweils bezogen auf die einzelne Jahresthane.

Maßgeblich für die Zuteilung der Phantom Stocks sowie für deren spätere Auszahlung ist bis zum Jahr 2015 der Mittelwert der durchschnittlichen Aktienkurse beider Aktiengattungen der Sartorius AG und ab dem Jahr 2016 der Mittelwert der durchschnittlichen Aktienkurse der Vorzugsaktie der Sartorius AG in der Schlussauktion des XETRA-Handels an der Frankfurter Wertpapierbörse der letzten 20 Börsenhandelstage des Vorjahres bzw. vor dem Zeitpunkt des Auszahlungsbegehrens. Dies dient dem Ausgleich kurzfristiger Kursschwankungen.

Es besteht eine Ausübungssperre von jeweils vier Wochen vor der voraussichtlichen Bekanntgabe von Quartalergebnissen und der vorläufigen Jahresergebnisse sowie von 20 Börsenhandelstagen nach tatsächlich erfolgter Veröffentlichung von Quartalergebnissen und der vorläufigen Jahresergebnisse. Mit den hierdurch eingegrenzten Auszahlungsfenstern soll eine Begünstigung der Vorstandsmitglieder durch Insiderwissen ausgeschlossen werden.

Versorgungszusagen

Die Mitglieder des Vorstands erhalten grundsätzlich leistungsorientierte Versorgungszusagen bei der ersten Wiederbestellung. Diese sehen neben einer Basisabsicherung einen Eigenbeitrag des Vorstandsmitglieds aus variablen Bezügen und einen Bonusbeitrag der Gesellschaft in gleicher Höhe vor. Die Versorgungsleistung kann je nach Wahlrecht des Vorstandsmitglieds in Form von Ruhegeld als Rente oder Einmalzahlung für die Fälle Alter und Invalidität sowie in Form von Hinterbliebenengeld für Witwen und Waisen gewährt werden.

Für ein Vorstandsmitglied besteht darüber hinaus aus einer älteren Versorgungszusage zusätzlich eine leistungsorientierte Versorgungsleistung in Abhängigkeit vom Gehalt eines Bundesbeamten der Besoldungsgruppe 10 der Besoldungsordnung B des Bundesbesoldungsgesetzes. Die Versorgungsleistung wird in Form von Ruhegeld für die Fälle Alter und Invalidität sowie in Form von Hinterbliebenengeld für Witwen und Waisen gewährt.

Für alle Versorgungszusagen ist die Vollendung des 65. Lebensjahres als reguläre Altersgrenze vorgesehen.

Sonstige Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem sieht vor, dass der Aufsichtsrat bei außerordentlichen Leistungen eines Vorstandsmitglieds eine Sondervergütung nach billigem Ermessen gewähren kann.

Vorzeitige Beendigung der Vorstandstätigkeit

Für den Fall der vorzeitigen Beendigung der Vorstandstätigkeit sehen die Anstellungsverträge ein Abfindungs-Cap in Höhe von maximal zwei Jahresgehältern vor.

Nebenleistungen

Über die genannten Vergütungsbestandteile hinaus wird den Mitgliedern des Vorstands als Nebenleistung jeweils ein Kraftfahrzeug zur Verfügung gestellt, Kosten von Dienstreisen erstattet, eine Unfallversicherung und eine D&O-Versicherung abgeschlossen. Die D&O-Versicherung sieht einen Selbstbehalt in der gesetzlichen Höhe vor.

Aktienvergütung

In der Regel ist keine Übertragung von Aktien der Sartorius AG als Vergütungsbestandteil vorgesehen. Als Ausnahme hiervon wurde Herrn Dr. Kreuzburg im Dezember 2014 im Zusammenhang mit der dritten Verlängerung seiner Bestellung als Mitglied und Vorsitzendem des Vorstands eine Aktienvergütung mit spezifischen Erdienungsbedingungen zugesagt; vgl. dazu unten Ziff. 3.

Vergütung des Vorstands im Geschäftsjahr

Die Gesamtbezüge für die aktive Vorstandstätigkeit aller Vorstandsmitglieder zusammen beliefen sich im Jahr 2016 insgesamt auf T€ 3.299 nach T€ 3.129 im Vorjahr. Davon entfielen T€ 1.672 auf die erfolgsunabhängige Vergütung (i. Vj. T€ 1.525) und T€ 1.627 (i. Vj. T€ 1.604) auf die erfolgsbezogene Vergütung sowie auf Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung. Darüber hinaus wurde im Rahmen der bestehenden Versorgungszusagen für die Vorstandsmitglieder ein Dienstzeitaufwand in Höhe von insgesamt T€ 393 nach T€ 364 im Vorjahr aufwandswirksam erfasst.

Gesamtbezüge des Vorstands gemäß § 314 Abs. 1 Nr. 6 HGB

| in T€ | Vorstand (gesamt) | | Dr. Joachim Kreuzburg | | Jörg Pffirmann | | Reinhard Vogt | |
|--|-------------------|--------------|-----------------------|--------------|----------------|------------|---------------|------------|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 |
| Festvergütung | 1.625 | 1.476 | 800 | 726 | 325 | 310 | 500 | 440 |
| Nebenleistungen ¹⁾ | 47 | 49 | 15 | 15 | 13 | 15 | 19 | 19 |
| Erfolgsunabhängige Vergütung | 1.672 | 1.525 | 815 | 741 | 338 | 325 | 519 | 459 |
| Erfolgsbezogene Vergütung (1 Jahr) ²⁾ | 850 | 886 | 418 | 436 | 170 | 186 | 262 | 264 |
| Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung | | | | | | | | |
| Konzernjahresüberschuss (3 Jahre) ³⁾ | 371 | 348 | 182 | 170 | 78 | 74 | 111 | 104 |
| Phantom Stock-Plan (4 – 8 Jahre) ⁴⁾ | 406 | 370 | 200 | 182 | 81 | 78 | 125 | 110 |
| | 1.627 | 1.604 | 800 | 788 | 329 | 338 | 498 | 478 |
| Gesamtbezüge | 3.299 | 3.129 | 1.615 | 1.529 | 667 | 663 | 1.017 | 937 |

¹⁾ Die Beiträge zur D&O-Versicherung in Höhe von insgesamt 171 T€ (Vorjahr: 171 T€) sind nicht enthalten, da sie sich auf die Organmitglieder aller Gesellschaften des Sartorius Konzerns beziehen und eine Zuordnung auf einzelne Versicherte nicht erfolgt.

²⁾ Wert entsprechend tatsächlicher Zielerreichung.

³⁾ Wert entsprechend tatsächlicher Zielerreichung des Plans, der im Geschäftsjahr endete, d. h. für 2016: Konzernjahresüberschuss 2014 – 2016 (Vorjahr: Konzernjahresüberschuss 2013 – 2015).

⁴⁾ Beizulegender Zeitwert im Gewährungszeitpunkt.

Im Rahmen der auf dem Konzernjahresüberschuss dreier aufeinander folgender Geschäftsjahre basierenden Vergütungskomponente erhält jedes Vorstandsmitglied nach dem ersten Geschäftsjahr eine Abschlagszahlung in Höhe von 50 % der Zielerreichung dieses Geschäftsjahres. Bei Feststehen der Gesamtzielerreichung nach dem dritten Geschäftsjahr erfolgt dann die abschließende Auszahlung unter Anrechnung der jeweiligen Abschlagszahlung. Die Höhe der insgesamt ausgezahlten Abschläge stellt sich zum Ende des Berichtsjahres wie folgt dar:

| | 2016 in T€ | 2015 in T€ |
|---|---------------|---------------|
| Stand zum 01.01. des Geschäftsjahres | 311 | 302 |
| verrechnete Abschläge | -146 | -156 |
| gezahlte Abschläge | 222 | 165 |
| Stand zum 31.12. des Geschäftsjahres | 387 | 311 |

Angaben zu anteilsbasierter Vergütung

Im Rahmen der auf dem Konzernjahresüberschuss dreier aufeinander folgender Geschäftsjahre basierenden Vergütungskomponente erhält jedes Vorstandsmitglied nach dem ersten Geschäftsjahr eine Abschlagszahlung in Höhe von 50 % der Zielerreichung dieses Geschäftsjahres. Bei Feststehen der Gesamtzielerreichung nach dem dritten Geschäftsjahr erfolgt dann die abschließende Auszahlung unter Anrechnung der jeweiligen Abschlagszahlung. Die Höhe der insgesamt ausgezahlten Abschläge stellt sich zum Ende des Berichtsjahres wie folgt dar:

Die dritte Amtszeit von Herrn Dr. Kreuzburg als Mitglied und Vorsitzender des Vorstands der Gesellschaft lief am 10. November 2015 ab. Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 16. Dezember 2014 wurde Herr Dr. Kreuzburg für die Zeit vom 11. November 2015 bis 10. November 2020 erneut zum Mitglied und Vorsitzenden des Vorstands der Gesellschaft bestellt. Der ab dem 11. November 2015 geltende Anstellungsvertrag sieht als ergänzende Vergütungskomponente vor, Herrn Dr. Kreuzburg 25.000 Stammaktien und 25.000 Vorzugsaktien der Gesellschaft zu übertragen. Diese Aktien wurden ihm am 18. Dezember 2015 übertragen, sie gelten daher als 2015 zugeflossen. Die übertragenen Aktien unterliegen einer Haltefrist, die am 10. November 2019 endet. Sollte Herr Dr. Kreuzburg vor dem 11. November 2017 das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen, so muss Herr Dr. Kreuzburg

sämtliche Aktien zurückübertragen; verlässt Herr Dr. Kreuzburg das Unternehmen nach dem 11. November 2017 und vor dem 11. November 2019 auf eigenen Wunsch, so muss Herr Dr. Kreuzburg die Hälfte der übertragenen Aktien zurückübertragen.

Der auf diese Aktiengewährung entfallende Betrag ist seit dem 16. Dezember 2014 über den zu erfüllenden Erdienungszeitraum ergebniswirksam als Personalaufwand zu verteilen. Im Geschäftsjahr 2016 wurde entsprechend ein Betrag in Höhe von 1.356 T€ als Personalaufwand aus Aktiengewährung erfasst.

Der ergebniswirksam erfasste Personalaufwand im Zusammenhang mit aktienbasierten Vergütungen stellt sich zusammengefasst wie folgt dar:

| | 2016 in T€ | 2015 in T€ |
|------------------------------|---------------|---------------|
| Vorstand (gesamt) | 1.746 | 3.098 |
| Phantom Stocks | 390 | 1.742 |
| Aktiengewährung | 1.356 | 1.356 |
| Dr. Joachim Kreuzburg | 1.548 | 2.212 |
| Phantom Stocks | 192 | 856 |
| Aktiengewährung | 1.356 | 1.356 |
| Jörg Pffirmann | 78 | 367 |
| Phantom Stocks | 78 | 367 |
| Aktiengewährung | 0 | 0 |
| Reinhard Vogt | 120 | 519 |
| Phantom Stocks | 120 | 519 |
| Aktiengewährung | 0 | 0 |

Angabe zu Phantom Stocks

| | Anzahl Phantom Stocks | Zuteilungs- kurs in € | Zeitwert bei Gewährung auf den 01.01. des jeweiligen Jahres T€ | Zeitwert zum Jahres- abschluss 31.12.2015 T€ | Zeitwert zum Jahres- abschluss 31.12.2016 T€ | Ausge- zahlt im Geschäfts- jahr 2016 T€ | Wertver- änderung im Geschäfts- jahr 2016 in T€ | Status |
|--------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---|---|---|--|--|-----------------------|
| Dr. Joachim Kreuzburg | | | | | | | | |
| Tranche Geschäftsjahr 2012 | 17.664 | 8,28 | 146 | 365 | 0 | 365 | 0 | ausgezahlt in 2016 |
| Tranche Geschäftsjahr 2013 | 9.156 | 17,34 | 159 | 397 | 397 | 0 | 0 | nicht ausübbar |
| Tranche Geschäftsjahr 2014 | 8.032 | 21,01 | 169 | 422 | 422 | 0 | 0 | nicht ausübbar |
| Tranche Geschäftsjahr 2015 | 7.360 | 24,70 | 182 | 454 | 454 | 0 | 0 | nicht ausübbar |
| Summe Tranchen Vorjahre | 42.212 | | 656 | 1.638 | 1.273 | 365 | 0 | |
| Tranche Geschäftsjahr 2016 | 3.484 | 57,41 | 200 | 0 | 192 | 0 | -8 | nicht ausübbar |
| Summe Tranchen Gesamt | 45.696 | | 856 | 1.638 | 1.465 | 365 | -8 | |
| Jörg Pffirmann | | | | | | | | |
| Tranche Geschäftsjahr 2012 | 7.748 | 8,28 | 64 | 160 | 0 | 160 | 0 | ausgezahlt in 2016 |
| Tranche Geschäftsjahr 2013 | 3.960 | 17,34 | 69 | 172 | 172 | 0 | 0 | nicht ausübbar |
| Tranche Geschäftsjahr 2014 | 3.452 | 21,01 | 73 | 181 | 181 | 0 | 0 | nicht ausübbar |
| Tranche Geschäftsjahr 2015 | 3.140 | 24,70 | 78 | 194 | 194 | 0 | 0 | nicht ausübbar |
| Summe Tranchen Vorjahre | 18.300 | | 284 | 707 | 547 | 160 | 0 | |
| Tranche Geschäftsjahr 2016 | 1.416 | 57,41 | 81 | 0 | 78 | 0 | -3 | nicht ausübbar |
| Summe Tranchen Gesamt | 19.716 | | 365 | 707 | 625 | 160 | -3 | |
| Reinhard Vogt | | | | | | | | |
| Tranche Geschäftsjahr 2012 | 10.796 | 8,28 | 90 | 223 | 0 | 223 | 0 | ausgezahlt in 2016 |
| Tranche Geschäftsjahr 2013 | 5.588 | 17,34 | 97 | 242 | 242 | 0 | 0 | nicht ausübbar |
| Tranche Geschäftsjahr 2014 | 4.880 | 21,01 | 103 | 256 | 256 | 0 | 0 | nicht ausübbar |
| Tranche Geschäftsjahr 2015 | 4.456 | 24,70 | 110 | 275 | 275 | 0 | 0 | nicht ausübbar |
| Summe Tranchen Vorjahre | 25.720 | | 400 | 996 | 773 | 223 | 0 | |
| Tranche Geschäftsjahr 2016 | 2.176 | 57,41 | 125 | 0 | 120 | 0 | -5 | nicht ausübbar |
| Summe Tranchen Gesamt | 27.896 | | 525 | 996 | 893 | 223 | -5 | |

Die Anzahl der gewährten Phantom Stocks sowie die jeweiligen Zuteilungskurse wurden auf die Verhältnisse nach dem in 2016 erfolgten Aktiensplit angepasst.

Versorgungszusagen

Der Vorstandsversorgungsplan sieht für Herrn Dr. Kreuzburg eine Alters- und Invalidenrente und für die Herren Pfirrmann und Vogt eine Altersrente vor. Hierzu wird für das Vorstandsmitglied jährlich ein Versorgungsbeitrag in Höhe eines Prozentsatzes des versorgungsfähigen Einkommens sowie der versorgungsfähigen Tantieme in eine Rückdeckungsversicherung eingezahlt. Der Versorgungsbeitrag beträgt für Herrn Dr. Kreuzburg 10 %, für Herrn Pfirrmann und Herrn Vogt jeweils 14 % des versorgungsfähigen Einkommens, welches der Festvergütung entspricht.

Sofern das Vorstandsmitglied einen Eigenbeitrag aus Entgeltumwandlung an die Rückdeckungsversicherung erbringt, leistet Sartorius zum jeweiligen Stichtag einen entsprechenden zusätzlichen Versorgungsbeitrag für Herrn Dr. Kreuzburg in Höhe von 5 %, für Herrn Pfirrmann und Herrn Vogt jeweils in Höhe von 7 % der versorgungsfähigen Tantieme, die sich aus der einjährigen variablen Vergütung und der sich auf den Konzernjahresüberschuss beziehenden mehrjährigen Vergütung zusammensetzt. Die Höhe der späteren Versorgungsleistung von Sartorius an das Vorstands-

mitglied und seine Hinterbliebenen richtet sich nach der bis zur Fälligkeit erreichten Ablauleistung der Versicherung einschließlich der von ihr erzielten Überschussanteile. An der Rückdeckungsversicherung selbst erwirbt das Vorstandsmitglied keine Rechte, diese stehen jederzeit alleine Sartorius zu.

Eine Herrn Dr. Kreuzburg bereits früher zugesagte Versorgungsvereinbarung sieht darüber hinaus ein monatliches Ruhegeld in Höhe von 70 % des Grundgehaltes eines Bundesbeamten der Besoldungsgruppe 10 der Besoldungsordnung B des Bundesbesoldungsgesetzes in dessen jeweiliger Fassung vor. Mit jedem vollen Dienstjahr werden 5 % des vollen Ruhegehaltes erdient, bis nach 20 Jahren das volle Ruhegeld erreicht ist. Die Regelungen zur Hinterbliebenenversorgung sehen grundsätzlich ein Witwengeld in Höhe von 60 % sowie Waisengeld für jedes Kind von 20 % des Ruhegeldes vor.

Das voraussichtliche Ruhegehalt, der Barwert der Pensionsverpflichtungen sowie der Dienstzeitaufwand ergeben sich aus der nachstehenden Übersicht:

| in T€ | Voraussichtliches Ruhegehalt | Barwert der Pensionsverpflichtung (IFRS) | | Dienstzeitaufwand (IFRS) | |
|-----------------------|------------------------------|--|--------------|--------------------------|------------|
| | p.a. | 31.12.2016 | 31.12.2015 | 2016 | 2015 |
| Dr. Joachim Kreuzburg | 235 | 2.741 | 2.143 | 233 | 234 |
| Jörg Pfirrmann | 105 | 375 | 293 | 64 | 59 |
| Reinhard Vogt | 39 | 475 | 351 | 96 | 71 |
| | 379 | 3.591 | 2.787 | 393 | 364 |

Angaben gemäß den Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK)

In der nachfolgenden Tabelle werden gemäß den Anforderungen des DCGK in Ziffer 4.2.5 vom Juni 2014 die für das Jahr 2016 gewährten Zuwendungen ein-

schließlich der Nebenleistungen und inklusive der erreichbaren Maximal- und Minimalvergütung bei variablen Vergütungskomponenten dargestellt:

| Gewährte Zuwendungen in T€ | Dr. Joachim Kreuzburg | | | | Jörg Pfirrmann | | | | Reinhard Vogt | | | |
|--|-----------------------|--------------|--------------|--------------|----------------|------------|------------|------------|---------------|--------------|--------------|------------|
| | 2016 (min) | 2016 (max) | 2016 | 2015 | 2016 (min) | 2016 (max) | 2016 | 2015 | 2016 (min) | 2016 (max) | 2016 | 2015 |
| Festvergütung | 800 | 800 | 800 | 726 | 325 | 325 | 325 | 310 | 500 | 500 | 500 | 440 |
| Nebenleistungen | 15 | 15 | 15 | 15 | 13 | 13 | 13 | 15 | 19 | 19 | 19 | 19 |
| Erfolgsunabhängige Vergütung | 815 | 815 | 815 | 741 | 338 | 338 | 338 | 325 | 519 | 519 | 519 | 459 |
| Erfolgsbezogene Vergütung (1 Jahr) | 0 | 480 | 400 | 363 | 0 | 195 | 163 | 155 | 0 | 300 | 250 | 220 |
| Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung | | | | | | | | | | | | |
| Konzernjahresüberschuss 2016 (2016 – 2018) | 0 | 240 | 200 | | 0 | 98 | 81 | | 0 | 150 | 125 | |
| Konzernjahresüberschuss 2015 (2015 – 2017) | | | | 182 | | | | 78 | | | | 110 |
| Phantom Stock-Plan 2016 (Haltefrist 2016 – 2019) | 0 | 500 | 200 | | 0 | 203 | 81 | | 0 | 312 | 125 | |
| Phantom Stock-Plan 2015 (Haltefrist 2015 – 2018) | | | | 182 | | | | 78 | | | | 110 |
| | 815 | 2.035 | 1.615 | 1.467 | 338 | 834 | 663 | 635 | 519 | 1.281 | 1.019 | 899 |
| Versorgungsaufwand | 233 | 233 | 233 | 234 | 64 | 64 | 64 | 59 | 96 | 96 | 96 | 71 |
| Gesamtvergütung | 1.048 | 2.268 | 1.848 | 1.701 | 402 | 898 | 727 | 694 | 615 | 1.377 | 1.115 | 970 |

Die Zuflüsse der verschiedenen Vergütungskomponenten im Berichtsjahr ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

| Zufluss für das Berichtsjahr in T€ | Dr. Joachim Kreuzburg | | Jörg Pfirrmann | | Reinhard Vogt | |
|---|-----------------------|--------------|----------------|------------|---------------|--------------|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 |
| Festvergütung | 800 | 726 | 325 | 310 | 500 | 440 |
| Nebenleistungen | 15 | 15 | 13 | 15 | 19 | 19 |
| Erfolgsunabhängige Vergütung | 815 | 741 | 338 | 325 | 519 | 459 |
| Erfolgsbezogene Vergütung (1 Jahr) ¹⁾ | 418 | 436 | 170 | 186 | 262 | 264 |
| Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung | | | | | | |
| Konzernjahresüberschuss (2014 – 2016) ¹⁾ | 182 | | 78 | | 111 | |
| Konzernjahresüberschuss (2013 – 2015) ¹⁾ | | 170 | | 74 | | 104 |
| Phantom Stock-Plan 2012 ²⁾ | 365 | | 160 | | 223 | |
| Phantom Stock-Plan 2011 ²⁾ | | 344 | | 156 | | 212 |
| Aktengewährung | | 4.888 | | | | |
| | 1.780 | 6.579 | 746 | 741 | 1.115 | 1.039 |
| Versorgungsaufwand | 233 | 234 | 64 | 59 | 96 | 71 |
| Gesamtvergütung | 2.013 | 6.813 | 810 | 800 | 1.211 | 1.110 |

¹⁾ Wert entsprechend tatsächlicher Zielerreichung.

²⁾ Auszahlung im Geschäftsjahr.

Grundzüge des Vergütungssystems des Aufsichtsrats

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder ist in der Satzung der Sartorius AG festgelegt und beinhaltet eine Festvergütung, Sitzungsgeld und Auslagenersatz. Die Übernahme des Vorsitzes und des stellvertretenden Vorsitzes im Aufsichtsrat werden durch eine höhere Festvergütung berücksichtigt.

Die Mitgliedschaft und der Vorsitz in Ausschüssen des Aufsichtsrats, mit Ausnahme des Nominierungsausschusses sowie des Ausschusses gemäß § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz, werden mit zusätzlichen jährlichen Festbeträgen, Sitzungsgeld und Auslagenersatz vergütet.

Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder

| | 2016 in T€ | 2015 in T€ |
|--|---------------|---------------|
| Gesamtbezüge des Aufsichtsrats | | |
| Gesamtvergütung | 957 | 960 |
| Erfolgsunabhängige Vergütung | 600 | 600 |
| Vergütung für Ausschusstätigkeit | 80 | 80 |
| Sitzungsgeld | 184 | 169 |
| Vergütung für persönlich erbrachte Leistungen ²⁾ | 0 | 18 |
| Gesamtbezüge für den Sartorius Stedim Biotech Konzern | 93 | 93 |
| Vergütung von der Sartorius Stedim Biotech GmbH, Göttingen | 38 | 39 |
| Vergütung von der Sartorius Stedim Biotech S.A., Aubagne | 55 | 54 |

| | 2016 in T€ | 2015 in T€ |
|--|---------------|---------------|
| Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot (Vorsitzender) | | |
| Gesamtvergütung | 266 | 261 |
| Erfolgsunabhängige Vergütung | 120 | 120 |
| Vergütung für Ausschusstätigkeit | 24 | 24 |
| Sitzungsgeld | 29 | 24 |
| Gesamtbezüge für den Sartorius Stedim Biotech Konzern | 93 | 93 |
| Vergütung von der Sartorius Stedim Biotech GmbH, Göttingen | 38 | 39 |
| Vergütung von der Sartorius Stedim Biotech S.A., Aubagne | 55 | 54 |

| | 2016 in T€ | 2015 in T€ |
|------------------------------|---------------|---------------|
| Dr. Dirk Basting | | |
| Gesamtvergütung | 49 | 49 |
| Erfolgsunabhängige Vergütung | 40 | 40 |
| Sitzungsgeld | 9 | 9 |

| | 2016 in T€ | 2015 in T€ |
|------------------------------------|---------------|---------------|
| Annette Becker¹⁾ | | |
| Gesamtvergütung | 49 | 49 |
| Erfolgsunabhängige Vergütung | 40 | 40 |
| Sitzungsgeld | 9 | 9 |

| | 2016 in T€ | 2015 in T€ |
|------------------------------------|---------------|---------------|
| Uwe Bretthauer¹⁾ | | |
| Gesamtvergütung | 85 | 79 |
| Erfolgsunabhängige Vergütung | 40 | 40 |
| Vergütung für Ausschusstätigkeit | 16 | 16 |
| Sitzungsgeld | 29 | 23 |

| | 2016 in T€ | 2015 in T€ |
|--------------------------------------|---------------|---------------|
| Michael Dohrmann¹⁾ | | |
| Gesamtvergütung | 49 | 49 |
| Erfolgsunabhängige Vergütung | 40 | 40 |
| Sitzungsgeld | 9 | 9 |

| | 2016 in T€ | 2015 in T€ |
|------------------------------|---------------|---------------|
| Dr. Lothar Kappich | | |
| Gesamtvergütung | 49 | 49 |
| Erfolgsunabhängige Vergütung | 40 | 40 |
| Sitzungsgeld | 9 | 9 |

| | 2016 in T€ | 2015 in T€ |
|------------------------------|---------------|---------------|
| Petra Kirchhoff | | |
| Gesamtvergütung | 49 | 49 |
| Erfolgsunabhängige Vergütung | 40 | 40 |
| Sitzungsgeld | 9 | 9 |

| | 2016 in T€ | 2015 in T€ |
|---|---------------|---------------|
| Karoline Kleinschmidt¹⁾ | | |
| Gesamtvergütung | 49 | 49 |
| Erfolgsunabhängige Vergütung | 40 | 40 |
| Sitzungsgeld | 9 | 9 |

| | 2016 in T€ | 2015 in T€ |
|---|---------------|---------------|
| Prof. Dr. Gerd Krieger | | |
| Gesamtvergütung | 68 | 84 |
| Erfolgsunabhängige Vergütung | 40 | 40 |
| Vergütung für Ausschusstätigkeit | 8 | 8 |
| Sitzungsgeld | 20 | 18 |
| Vergütung für persönlich erbrachte Leistungen ²⁾ | 0 | 18 |

| | 2016 in T€ | 2015 in T€ |
|---------------------------------|---------------|---------------|
| Prof. Dr. Thomas Scheper | | |
| Gesamtvergütung | 48 | 49 |
| Erfolgsunabhängige Vergütung | 40 | 40 |
| Sitzungsgeld | 8 | 9 |

| | 2016 in T€ | 2015 in T€ |
|------------------------------------|---------------|---------------|
| Prof. Dr. Klaus Trützschler | | |
| Gesamtvergütung | 71 | 73 |
| Erfolgsunabhängige Vergütung | 40 | 40 |
| Vergütung für Ausschusstätigkeit | 16 | 16 |
| Sitzungsgeld | 15 | 17 |

| | 2016 in T€ | 2015 in T€ |
|---|---------------|---------------|
| Manfred Zaffke¹⁾ (Stellvertretender Vorsitzender) | | |
| Gesamtvergütung | 125 | 120 |
| Erfolgsunabhängige Vergütung | 80 | 80 |
| Vergütung für Ausschusstätigkeit | 16 | 16 |
| Sitzungsgeld | 29 | 24 |

¹⁾ Die Arbeitnehmervertreter haben erklärt, ihre Vergütungen nach den Richtlinien des Deutschen Gewerkschaftsbundes an die Hans-Böckler-Stiftung abzuführen.

²⁾ Vergütung für die Anwaltskanzlei Hengeler Mueller, deren Partner Prof. Dr. Gerd Krieger ist.

Über die Aufsichtsratsvergütung hinaus erhalten die Arbeitnehmervertreter, die Arbeitnehmer im Sartorius-Konzern sind, Entgeltleistungen, die nicht im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für den Aufsichtsrat stehen.

Bezüge ehemaliger Geschäftsführer

| | 2016 in T€ | 2015 in T€ |
|---|---------------|---------------|
| Bezüge ehemaliger Geschäftsführer | | |
| Bezüge früherer Geschäftsführer und Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen | 498 | 487 |
| Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Geschäftsführern und Mitgliedern des Vorstands und deren Hinterbliebenen | 7.485 | 7.468 |

Über die vorstehenden Angaben hinausgehende, gemäß §§ 289 Abs. 4, 315 Abs. 4 HGB anzugebende Umstände liegen nicht vor oder sind nicht bekannt.

Personalstand

Im Geschäftsjahr wurden keine Mitarbeiter beschäftigt.

Vorschlag für die Gewinnverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, den zum 31. Dezember 2016 ausgewiesenen Bilanzgewinn der Sartorius AG in Höhe von € 191.039.728,39 wie folgt zu verwenden:

| | € |
|--|-----------------------|
| Zahlung einer Dividende von € 0,45 je Stammaktie | 15.395.500,80 |
| Zahlung einer Dividende von € 0,46 je Vorzugsaktie | 15.720.991,28 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 159.923.236,31 |
| | 191.039.728,39 |

Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstandes

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie die weiteren Angaben gemäß § 285 Nr. 10 HGB sind als Anlage zum Anhang angegeben.

Anteilsbesitzliste

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes 2016 ist als Anlage zum Anhang angefügt.

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 4 AktG

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die Veräußerung der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien auch in anderer Weise als über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionäre im Verhältnis ihrer Beteiligung an der Gesellschaft vorzunehmen, sofern diese Aktien im Rahmen eines Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen als Gegenleistung angeboten werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist insoweit ausgeschlossen.

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Folgende Mitteilungen nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 1a WpHG liegen zum 31. Dezember 2016 vor:

1. Frau C. Franken, Bovenden, hat uns mitgeteilt, am 1. April 2002 3,66 % eigene Stimmrechtsanteile zu halten sowie 55,59 % Stimmrechtsanteile als Mitglied der Erbengemeinschaft nach Horst Sartorius, insgesamt also 59,25 % Stimmrechtsanteile, und damit den Schwellenwert von 50 % überschritten zu haben.
2. Frau U. Baro, München, hat uns mitgeteilt, am 1. April 2002 4,99 % eigene Stimmrechtsanteile zu halten sowie 55,59 % Stimmrechtsanteile als Mitglied der Erbengemeinschaft nach Horst Sartorius, insgesamt also 60,58 % Stimmrechtsanteile, und damit den Schwellenwert von 50 % überschritten zu haben.
3. Frau K. Sartorius-Herbst, Northeim, hat uns mitgeteilt, am 1. April 2002 7,54 % eigene Stimmrechtsanteile zu halten sowie 55,59 % Stimmrechtsanteile als Mitglied der Erbengemeinschaft nach Horst Sartorius, insgesamt also 63,13 % Stimmrechtsanteile, und damit den Schwellenwert von 50 % überschritten zu haben.
4. Herr Prof. Dr. A. Picot, Gauting, hat uns mitgeteilt, am 1. April 2002 in seiner Eigenschaft als Testamentsvollstrecker für den Nachlass des Horst Sartorius aufgrund der Zurechnung gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG 55,59 % Stimmrechtsanteile zu halten und damit den Schwellenwert von 50 % überschritten zu haben.
5. Die Firma Bio-Rad Laboratories Inc., Hercules, Kalifornien, USA, hat uns mitgeteilt, am 6. April 2011 aufgrund der Zurechnung gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG 30,01 % Stimmrechtsanteile zu halten und damit den Schwellenwert von 30 % überschritten zu haben.
6. Herr Andreas Franken, Deutschland, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass er am 28. Dezember 2010 als Erwerber eines Anteils aus dem ungeteilten Erbe nach Horst Sartorius an der Sartorius AG die Schwellen 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten hat. Zu diesem Zeitpunkt standen ihm 58,98 % an der Sartorius AG zu. Dies entspricht 5.520.484 Stimmrechten. 50,09 %, entsprechend 4.688.540 Stimmrechten, sind ihm als Mitglied der Erbengemeinschaft nach Horst Sartorius zuzuordnen. Diese Stimmrechte unterliegen weiterhin der Testamentsvollstreckung. 8,89 %, entsprechend 831.944 Stimmrechten, sind ihm gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Diese werden unmittelbar von dem durch die Erbengemeinschaft kontrollierten Unternehmen, der Sartorius AG, als eigene Aktien gehalten.
7. Herr Kai-Christian Franken, Deutschland, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass er am 28. Dezember 2010 als Erwerber eines Anteils aus dem ungeteilten Erbe nach Horst Sartorius an der Sartorius AG die Schwellen 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten hat. Zu diesem Zeitpunkt standen ihm 58,98 % an der Sartorius AG zu. Dies entspricht 5.520.484 Stimmrechten. 50,09 %, entsprechend 4.688.540 Stimmrechten, sind ihm als Mitglied der Erbengemeinschaft nach Horst Sartorius zuzuordnen. Diese Stimmrechte unterliegen weiterhin der Testamentsvollstreckung. 8,89 %, entsprechend 831.944 Stimmrechten, sind ihm gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Diese werden unmittelbar von dem durch die Erbengemeinschaft kontrollierten Unternehmen, der Sartorius AG, als eigene Aktien gehalten.

Weitere Mitteilungen sind uns nicht zugegangen.

Göttingen, den 6. Februar 2017

Sartorius Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Erklärung des Vorstands

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2016 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein

den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Göttingen, den 6. Februar 2017

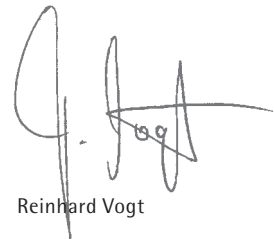
Sartorius Aktiengesellschaft
Der Vorstand



Dr. Joachim Kreuzburg



Jörg Pfirrmann



Reinhard Vogt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns der Sartorius Aktiengesellschaft, Göttingen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahres-

abschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sartorius Aktiengesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hannover, den 6. Februar 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Leitz
Wirtschaftsprüfer

Thiele
Wirtschaftsprüfer

Ergänzende Informationen

02

Entwicklung des Anlagevermögens

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | Kumulierte Abschreibungen | | | Buchwerte | | |
|--|--------------------------------------|--------------|-----------------------|--------------|----------------|---------------------------|---|--------------|----------------|----------------|----------------|
| | 01.01. 2016 | Zu- gänge | Umbu- chun- gen | Ab- gänge | 31.12. 2016 | 01.01. 2016 | Ab- schrei- bungen des Geschäfts- jahres T€ | Ab- gänge | 31.12. 2016 | 31.12. 2016 | 31.12. 2015 |
| | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ |
| I. Sachanlagen | | | | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grund- stücken | 18.124 | 57 | -4 | 0 | 18.177 | 3.454 | 582 | 0 | 4.036 | 14.141 | 14.670 |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung | 290 | 1.978 | 4 | 222 | 2.050 | 188 | 297 | 25 | 460 | 1.590 | 102 |
| 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 4.350 | 13.109 | 0 | 0 | 17.459 | 0 | 0 | 0 | 0 | 17.459 | 4.350 |
| | 22.764 | 15.144 | 0 | 222 | 37.686 | 3.642 | 879 | 25 | 4.496 | 33.190 | 19.122 |
| II. Finanzanlagen | | | | | | | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 441.622 | 0 | 0 | 0 | 441.622 | 0 | 0 | 0 | 0 | 441.622 | 441.622 |
| 2. Beteiligungen | 14 | 0 | 0 | 0 | 14 | 14 | 0 | 0 | 14 | 0 | 0 |
| | 441.636 | 0 | 0 | 0 | 441.636 | 14 | 0 | 0 | 14 | 441.622 | 441.622 |
| | 464.400 | 15.144 | 0 | 222 | 479.322 | 3.656 | 879 | 25 | 4.510 | 474.812 | 460.744 |

Konsolidierungskreis und Aufstellung des Anteilsbesitzes 2016

| | Kapitalanteil in % | Eigenkapital des letzten Geschäfts- jahres T€ | Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres T€ |
|---|-----------------------|---|---|
| Sartorius Stedim Biotech S.A., Aubagne, Frankreich mit deren Tochterunternehmen | 74,3 | 103.566 | 54.324 |
| Europa | | | |
| Sartorius Stedim Belgium N.V., Brussels, Belgien ¹⁾ | 100,0 | 5.041 | 1.574 |
| Distribo GmbH, Göttingen, Deutschland ^{1) 3)} | 26,0 | 905 | 226 |
| Sartorius Stedim Biotech GmbH, Göttingen, Deutschland ¹⁾ | 100,0 | 262.217 | 189.636 |
| Sartorius Stedim Cellca GmbH, Laupheim, Deutschland ^{1) 4)} | 100,0 | 5.054 | 0 |
| Sartorius Stedim North America Holding GmbH, Göttingen, Deutschland ^{1) 4)} | 100,0 | 41.925 | 0 |
| Sartorius Stedim Plastics GmbH, Göttingen, Deutschland ^{1) 4)} | 100,0 | 500 | 0 |
| Sartorius Stedim Systems GmbH, Guxhagen, Deutschland ^{1) 4)} | 100,0 | 9.870 | 0 |
| Sartorius Stedim UK Ltd., Epsom, England ¹⁾ | 100,0 | 5.909 | 3.828 |
| Sartorius Stedim Lab Ltd., Stonehouse, England ¹⁾ | 100,0 | 6.747 | 1.728 |
| TAP Biosystems Group Ltd., Royston, England ¹⁾ | 100,0 | 1.925 | 0 |
| TAP ESOP Management Ltd., Royston, England ¹⁾ | 100,0 | 26 | 0 |
| TAP Biosystems (PHC) Ltd., Royston, England ¹⁾ | 100,0 | 0 | 0 |
| TAP Biosystems Ltd., Royston, England ¹⁾ | 100,0 | 0 | 0 |
| The Automation Partnership (Cambridge) Ltd., Royston, England ¹⁾ | 100,0 | 21.181 | 12.280 |
| Sartorius Stedim Nordic Oy, Helsinki, Finnland ¹⁾ | 100,0 | 1.597 | 1.595 |
| Sartorius Stedim FMT S.A.S., Aubagne, Frankreich ¹⁾ | 100,0 | 35.343 | -9.856 |
| Sartorius Stedim France S.A.S., Aubagne, Frankreich ¹⁾ | 100,0 | 14.495 | 2.987 |
| Sartorius Stedim Aseptics S.A.S., Lourdes, Frankreich ¹⁾ | 100,0 | 7.793 | 3.870 |
| Sartorius Stedim Ireland Ltd., Dublin, Irland ¹⁾ | 100,0 | 2.810 | 1.665 |
| Sartorius Stedim Italy S.p.A., Florenz, Italien ¹⁾ | 100,0 | 7.048 | 1.660 |
| Sartorius Stedim Netherlands B.V., Rotterdam, Niederlande ¹⁾ | 100,0 | 2.569 | 950 |
| Sartorius Stedim Austria GmbH, Wien, Österreich ¹⁾ | 100,0 | 943 | 590 |
| Sartorius Stedim Poland sp. z o.o., Kostrzyn, Polen ¹⁾ | 100,0 | 685 | 345 |
| LLC Sartorius Stedim RUS, St. Petersburg, Russland ¹⁾ | 100,0 | 302 | 16 |
| Sartorius Stedim BioOutsource Ltd., Glasgow, Schottland ¹⁾ | 100,0 | 6.533 | 3.188 |
| Sartorius Stedim Switzerland AG, Tagelswangen, Schweiz ¹⁾ | 100,0 | 17.426 | 8.309 |
| Sartorius Stedim Spain S.A., Madrid, Spanien ¹⁾ | 100,0 | 1.829 | 965 |
| Sartorius Stedim Hungária Kft., Budapest, Ungarn ¹⁾ | 100,0 | 955 | 211 |
| Nordamerika | | | |
| Sartorius Stedim Filters Inc., Yauco, Puerto Rico ¹⁾ | 100,0 | 132.289 | 44.331 |
| Sartorius Stedim North America, Inc., Wilmington, USA ¹⁾ | 100,0 | -4.292 | 29.874 |
| AllPure Technologies LLC, Pennsylvania, USA ¹⁾ | 100,0 | 6.646 | 144 |
| Asien Pazifik | | | |
| Sartorius Stedim Australia Pty. Ltd., Dandenong South, Victoria, Australien ¹⁾ | 100,0 | 1.996 | 458 |
| Sartorius Stedim Biotech (Beijing) Co. Ltd., Beijing, China ¹⁾ | 100,0 | -1.357 | -537 |
| Sartorius Stedim (Shanghai) Trading Co. Ltd., Shanghai, China ¹⁾ | 100,0 | -4.045 | -3.744 |
| Sartorius Stedim India Pvt. Ltd., Bangalore, Indien ¹⁾ | 100,0 | 13.385 | 3.301 |
| Sartorius Stedim Japan K.K., Tokio, Japan ¹⁾ | 100,0 | 2.828 | -373 |
| Sartorius Korea Biotech Co. Ltd., Seoul, Südkorea ¹⁾ | 69,0 | 18.709 | 7.299 |
| Sartorius Stedim Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia ¹⁾ | 100,0 | 1.025 | 602 |
| Sartorius Stedim Singapore Pte. Ltd., Singapur, Singapur ¹⁾ | 100,0 | 4.959 | 2.112 |
| Übrige Märkte | | | |
| Sartorius Stedim Bioprocess S.A.R.L., M'Hamdia, Tunesien ¹⁾ | 100,0 | 4.211 | 915 |

¹⁾ Die Gesellschaften werden indirekt über die Sartorius Stedim Biotech S.A., Frankreich gehalten.

²⁾ Die Gesellschaften werden indirekt gehalten.

³⁾ Die Abschlüsse lagen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses nicht vor, daher wurden die Angaben aus den Jahresabschlüssen des Vorjahres berücksichtigt.

⁴⁾ Es bestehen Ergebnisabführungsverträge.

| | Kapitalanteil in % | Eigenkapital des letzten Geschäfts- jahres T€ | Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres T€ |
|--|-----------------------|---|---|
| Europa | | | |
| Sartorius Belgium N.V., Brussels, Belgien ²⁾ | 100,0 | -935 | -275 |
| Sartorius Weighing Technology GmbH, Göttingen, Deutschland ^{2) 4)} | 100,0 | 44.828 | 0 |
| Sartorius Corporate Administration GmbH, Göttingen, Deutschland ⁴⁾ | 100,0 | 639 | 0 |
| SI Weende-Verwaltungs-GmbH, Göttingen, Deutschland | 100,0 | 27 | 1 |
| SIV Weende GmbH & Co. KG, Göttingen, Deutschland | 100,0 | 2.944 | -179 |
| SI Grone 1-Verwaltungs-GmbH, Göttingen, Deutschland ²⁾ | 100,0 | 27 | 1 |
| SIV Grone 1 GmbH & Co. KG, Göttingen, Deutschland ²⁾ | 100,0 | 3.597 | -1.766 |
| SWT Treuhand GmbH, Göttingen, Deutschland ²⁾ | 100,0 | 26 | -49 |
| Sartorius Lab Holding GmbH, Göttingen, Deutschland ⁴⁾ | 100,0 | 149.581 | 0 |
| Sartorius Lab Instruments GmbH & Co. KG, Göttingen, Deutschland ²⁾ | 100,0 | -8.820 | -9.848 |
| Sartorius UK Ltd., Epsom, England ²⁾ | 100,0 | -735 | 120 |
| Sartorius Biohit Liquid Handling Oy, Helsinki, Finnland ²⁾ | 100,0 | 6.406 | 118 |
| Sartorius Nordic Oy, Helsinki, Finnland ²⁾ | 100,0 | 316 | 313 |
| Sartorius France S.A.S., Dourdan, Frankreich ²⁾ | 100,0 | -2.169 | -1.829 |
| Sartorius Ireland Ltd., Dublin, Irland ²⁾ | 100,0 | 122 | 53 |
| Sartorius Italy S.r.l., Florenz, Italien ²⁾ | 100,0 | 449 | -16 |
| Sartorius Netherlands B.V., Rotterdam, Niederlande ²⁾ | 100,0 | 675 | 124 |
| Sartorius Austria GmbH, Wien, Österreich ²⁾ | 100,0 | 2.655 | -20 |
| Sartorius Poland sp. z o.o., Kostrzyn, Polen ²⁾ | 100,0 | 412 | 164 |
| LLC Sartogosm, St. Petersburg, Russland ²⁾ | 100,0 | 1.405 | 34 |
| LLC Sartorius RUS, St. Petersburg, Russland ²⁾ | 100,0 | 1.346 | 297 |
| Sartorius Spain S.A., Madrid, Spanien ²⁾ | 100,0 | -1.035 | 111 |
| Sartorius Hungária Kft., Budapest, Ungarn ²⁾ | 100,0 | 1.072 | 203 |
| Nordamerika | | | |
| IntelliCyt Corporation, Wilmington, USA ²⁾ | 100,0 | 9.233 | -15 |
| Sartorius North America, Inc., Wilmington, USA ²⁾ | 100,0 | 29.180 | -1.496 |
| Sartorius Corporation, Wilmington, USA ²⁾ | 100,0 | 1.647 | 6.972 |
| Sartorius Canada Inc., Mississauga, Kanada ²⁾ | 100,0 | 160 | 25 |
| Asien Pazifik | | | |
| Sartorius Australia Pty. Ltd., Dandenong South, Victoria, Australien ²⁾ | 100,0 | 329 | -229 |
| Denver Instrument (Beijing) Co. Ltd., Beijing, China ²⁾ | 100,0 | 3.477 | 155 |
| Sartorius Scientific Instruments (Beijing) Co. Ltd., Beijing, China ²⁾ | 100,0 | 27.488 | 1.000 |
| Sartorius (Shanghai) Trading Co. Ltd., Shanghai, China ²⁾ | 100,0 | -5.011 | -4.293 |
| Biohit Biotech (Suzhou) Co. Ltd., Suzhou, China ²⁾ | 100,0 | 1.436 | 361 |
| Sartorius Hong Kong Ltd., Kowloon, Hong Kong ²⁾ | 100,0 | 2.971 | -89 |
| Sartorius India Pvt. Ltd., Bangalore, Indien ²⁾ | 100,0 | -265 | -69 |
| Sartorius Japan K.K., Tokio, Japan ²⁾ | 100,0 | 5.412 | -1.262 |
| Sartorius Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia ²⁾ | 100,0 | 726 | 478 |
| Sartorius Singapore Pte. Ltd., Singapur, Singapur ²⁾ | 100,0 | 900 | 340 |
| Sartorius Korea Ltd., Seoul, Südkorea ²⁾ | 100,0 | 6.643 | 554 |
| Sartorius (Thailand) Co. Ltd., Bangkok, Thailand ²⁾ | 49,0 | 1.266 | 249 |
| Übrige Märkte | | | |
| Sartorius Argentina S.A., Buenos Aires, Argentinien ²⁾ | 100,0 | 1.517 | 425 |
| Sartorius do Brasil Ltda., Sao Paulo, Brasilien ²⁾ | 100,0 | -4.672 | -844 |
| Sartorius Israel Ltd., Kibbutz Beit Haemek, Israel ²⁾ | 49,0 | 386 | 368 |
| Sartorius de México S.A. de C.V., Naucalpan, Mexiko ²⁾ | 100,0 | 1.143 | 250 |
| Sartorius Peru S.A.C., Lima, Peru ²⁾ | 100,0 | 49 | -74 |

¹⁾ Die Gesellschaften werden indirekt über die Sartorius Stedim Biotech S.A., Frankreich gehalten.

²⁾ Die Gesellschaften werden indirekt gehalten.

³⁾ Die Abschlüsse lagen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses nicht vor, daher wurden die Angaben aus den Jahresabschlüssen des Vorjahres berücksichtigt.

⁴⁾ Es bestehen Ergebnisabführungsverträge.

Vorstand und Aufsichtsrat

während des Geschäftsjahres 2016

Vorstand

Dr. rer. pol. Joachim Kreuzburg

Dipl.-Ingenieur

Vorsitzender

Strategie, Operations, Recht, Compliance und Kommunikation

geb. 22. April 1965

Hannover

Mitglied seit 11. November 2002

Sprecher vom 1. Mai 2003 bis 10. November 2005

Vorsitzender seit 11. November 2005

Bestellung bis 10. November 2020

Jörg Pfirrmann

Dipl.-Ökonom

Arbeitsdirektor

Finanzen, Personal, IT und Allgemeine Verwaltung

geb. 30. November 1972

Göttingen

Mitglied seit 24. Juli 2009

Bestellung bis 23. Juli 2017

Reinhard Vogt

Industriekaufmann

Marketing, Vertrieb und Service

geb. 4. August 1955

Dransfeld

Mitglied seit 24. Juli 2009

Bestellung bis 23. Juli 2019

Aufsichtsrat

Alle Mitglieder des Aufsichtsrates sind bis zur Beendigung der Hauptversammlung im Jahr 2017 gewählt, die über ihre Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 beschließt.

Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot

Dipl.-Kaufmann, Universitätsprofessor

Vorsitzender

Forschungsstelle für Information,

Organisation und Management,

Fakultät für Betriebswirtschaft der

Ludwig-Maximilians-Universität in München,

Gauting

Manfred Zaffke

Dipl.-Volkswirt

Stellvertretender Vorsitzender

1. Bevollmächtigter der IG Metall-Geschäftsstelle

Süd-Niedersachsen-Harz in Northeim,

Osterode am Harz

Dr. Dirk Basting

Dipl.-Chemiker

Fort Lauderdale,

USA

Annette Becker

Personalfachkauffrau

Betriebsratsvorsitzende der

Sartorius Corporate Administration GmbH in Göttingen,

Konzernbetriebsratsvorsitzende der

Sartorius AG in Göttingen,

Göttingen

Uwe Bretthauer

Dipl.-Ingenieur

Betriebsratsvorsitzender der

Sartorius Lab Instruments GmbH & Co. KG in Göttingen,

Göttingen

Michael Dohrmann

Feinmechaniker

Betriebsratsvorsitzender der

Sartorius Stedim Biotech GmbH in Göttingen,

Reinhausen

Dr. Lothar Kappich

Dipl.-Ökonom
Geschäftsführer der
ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG in Hamburg,
Hamburg

Petra Kirchhoff

Dipl.-Volkswirtin
Leiterin Unternehmenskommunikation und
Investor Relations,
Sartorius Corporate Administration GmbH in Göttingen,
Göttingen

Karoline Kleinschmidt

Dipl.-Sozialwirtin
Gewerkschaftssekretärin der IG Metall-Bezirksleitung
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt in Hannover,
Hannover

Prof. Dr. Gerd Krieger

Rechtsanwalt
Honorarprofessor an der
Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf,
Düsseldorf

Prof. Dr. Thomas Scheper

Dipl.-Chemiker
Universitätsprofessor und Leiter des Instituts für
Technische Chemie,
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität in Hannover,
Hannover

Prof. Dr. Klaus Rüdiger Trützschler

Dipl.-Wirtschaftsmathematiker und
Dipl.-Mathematiker,
Essen

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Präsidialausschuss

Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot (Vorsitzender)
Manfred Zaffke
Uwe Bretthauer
Prof. Dr. Gerd Krieger

Auditausschuss

Prof. Dr. Klaus Rüdiger Trützschler (Vorsitzender)
Manfred Zaffke
Uwe Bretthauer
Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot

Vermittlungsausschuss

Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot (Vorsitzender)
Manfred Zaffke
Uwe Bretthauer
Prof. Dr. Gerd Krieger

Nominierungsausschuss

Prof. Dr. Gerd Krieger
Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot
Dr. Lothar Kappich

Mandate des Vorstands

Stand 31. Dezember 2016

Dr. rer. pol. Joachim Kreuzburg

Konzerninterne Mandate:

Président Directeur Général von:

- Sartorius Stedim Biotech S.A., Frankreich

Im Aufsichtsrat von:

- Sartorius Stedim Biotech GmbH, Deutschland,
Stellvertretender Vorsitzender

Im Board of Directors von:

- Sartorius North America, Inc., USA
- Sartorius Stedim North America, Inc., USA
- IntelliCyt Corporation, USA
- Sartorius Stedim Filters, Inc., Puerto Rico
- Sartorius Stedim Japan K.K., Japan
- Denver Instrument (Beijing) Co. Ltd., China
- Sartorius Stedim Lab Ltd., Großbritannien
- Sartorius Stedim BioOutsource Ltd., Großbritannien

Im Comité Exécutif von:

- Sartorius Stedim FMT S.A.S., Frankreich

Konzernexterne Mandate:

Im Aufsichtsrat von:

- Carl Zeiss AG, Deutschland

Im Beirat von:

- Otto Bock Holding GmbH & Co. KG, Deutschland,
Vorsitzender

Im Regionalbeirat von:

- Commerzbank AG, Deutschland

Im Wirtschaftsbeirat von:

- Norddeutsche Landesbank, Deutschland

Jörg Pfirrmann

Konzerninterne Mandate:

Im Board of Directors von:

- Sartorius Ireland Ltd., Irland
- Sartorius Stedim Ireland Ltd., Irland
- Sartorius Corporation, USA
- Sartorius Canada Inc., Kanada
- Sartorius UK Ltd., Großbritannien
- Sartorius Stedim UK Ltd., Großbritannien
- Sartorius (Shanghai) Trading Co., Ltd., China
- Sartorius Stedim (Shanghai) Trading Co., Ltd., China

Im Comité Exécutif von:

- Sartorius Stedim France S.A.S., Frankreich
- Sartorius France S.A.S., Frankreich

Im Consiglio di Amministrazione von:

- Sartorius Italy S.r.l., Italien
- Sartorius Stedim Italy S.p.A., Italien

Im Consejo de Administracion von:

- Sartorius Spain S.A., Spanien

Konzernexterne Mandate:

Im Unternehmerbeirat von:

- Gothaer Versicherungsbank WVaG, Deutschland

Reinhard Vogt

Konzerninterne Mandate:

Im Conseil d'Administration von:

- Sartorius Stedim Biotech S.A., Frankreich

Im Board of Directors von:

- TAP Biosystems Group Ltd., Großbritannien
- The Automation Partnership (Cambridge) Ltd.,
Großbritannien
- Sartorius Stedim BioOutsource Ltd., Großbritannien
- Sartorius North America, Inc., USA
- Sartorius Stedim North America, Inc., USA
- Sartorius (Shanghai) Trading Co., Ltd., China
- Sartorius Stedim (Shanghai) Trading Co., Ltd., China
- Sartorius Stedim Japan K.K., Japan
- Sartorius Korea Ltd., Südkorea
- Sartorius Stedim Australia Pty. Ltd., Australien

Im Management Board von:

- AllPure Technologies, LLC, USA

Im Verwaltungsrat von:

- Sartorius Stedim Switzerland AG, Schweiz,
Vorsitzender

Konzernexterne Mandate:

Keine

Mandate des Aufsichtsrats

Stand 31. Dezember 2016

Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot

Konzerninterne Mandate:

Im Conseil d'Administration von:

– Sartorius Stedim Biotech S.A., Frankreich

Im Aufsichtsrat von:

– Sartorius Stedim Biotech GmbH, Deutschland,
Vorsitzender

Konzernexterne Mandate:

Im Aufsichtsrat von:

– Takkt AG, Deutschland

– WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur
und Kommunikationsdienste GmbH, Deutschland

– WIK-Consult GmbH, Deutschland

Manfred Zaffke

Konzerninterne Mandate:

Keine

Konzernexterne Mandate:

Im Aufsichtsrat von:

– Terex MHPS GmbH, Deutschland

– GMH GUSS GmbH, Deutschland,
stellvertretender Vorsitzender**Dr. Dirk Basting**

Keine

Annette Becker

Keine

Uwe Bretthauer

Keine

Michael Dohrmann

Keine

Dr. Lothar Kappich

Keine

Petra Kirchhoff

Konzerninterne Mandate:

Keine

Konzernexterne Mandate:

Im Aufsichtsrat von:

– AWO Göttingen gGmbH, Deutschland

Im Stiftungsrat von:

– SüdniedersachsenStiftung, Deutschland

Im Börsenrat der:

– Niedersächsischen Börse zu Hannover, Deutschland

Karoline Kleinschmidt

Keine

Prof. Dr. Gerd Krieger

Konzerninterne Mandate:

Keine

Konzernexterne Mandate:

Im Aufsichtsrat von:

– ARAG Lebensversicherungs-AG, Deutschland

– ARAG Krankenversicherungs-AG, Deutschland

Prof. Dr. Thomas Scheper

Keine

Prof. Dr. Klaus Rüdiger Trützschler

Konzerninterne Mandate:

Keine

Konzernexterne Mandate:

Im Aufsichtsrat von:

– Deutsche Bank AG, Deutschland

– Wuppermann AG, Deutschland, Vorsitzender

– Zwiessel Kristallglas AG, Deutschland, Vorsitzender

Im Verwaltungsrat von:

– Wilh. Werhahn KG, Deutschland

Impressum

Herausgeber

Sartorius AG
Konzernkommunikation
37070 Göttingen

Redaktionsschluss

21. Februar 2017

Veröffentlichung

23. Februar 2017

Sartorius AG
Weender Landstraße 94–108
37075 Göttingen

Telefon: 0551.308.0
Fax: 0551.308.3289

info@sartorius.com
www.sartorius.com

turning science **into solutions**